

Fireshadow

Hauptpairing: Sasu/Saku Neben: Naru/Hina

Von abgemeldet

Kapitel 8: 8. Kapitel

SO hier kommt das nächste Kapi und lieben Dank an die Kommisschreiber!!! ^o^
Hoff das Kapitel gefällt euch ^^'

Rasengan

~~~~~

### 8. Kapitel

Stunden vergingen und Sakura ist jetzt mit den Sachen fertig was Sasuke ihr gab. Sie streckte sich und stand gähmend auf. Ging aus ihrem Zimmer und schaute sich um. Sasuke war nicht im Wohnzimmer. >Irgendwie ist es frischer geworden...< dachte sich Sakura und klopfte an Sasukes Zimmer. Niemand antwortete so öffnete sie leise die Tür und schaute auf sein Bett, doch er war nicht auf dem Bett, geschweige im Zimmer. Sie ging ins Wohnzimmer und schaute um sich. Doch dann hörte sie eine Stimme: "Sakura ich bin hier oben." Schnell blickte Sakura über sich. Dort lag Sasuke auf dem Glasdach. "Sasuke!" rief sie als sie auf den Balkon ging.

"Wenn du die Treppe hoch gehst kommst du automatisch auf das Dach... aber davor hol dir ein Pullover von mir, es ist kalt." Rief er zu ihr hinunter. Sakura blinzelte vor Verwirrung. Doch dann ging sie in sein Zimmer und Holte ein Pullover aus seinem Schrank und zog ihn über. Der Pullover war ihr viel zu groß aber das war ihr jetzt egal. Sie ging die Treppe hoch, aber was sie dann sehr verwirrte war sie stand in einer Sackgasse. Das rosa haarige Mädchen hörte etwas über sie, blickte nach oben da stand Sasuke.

"Komm!" sagte Sasuke und hob ihr seine Hand entgegen. Sie nahm sie dankend an und Sasuke zog sie dann hoch auf das Dach.

Sakura stand auf dem leichtschrägem, glasigem Dach. Aber sicher fühlte sich hier nicht. Sie schaute sich um. Eins muss sie zugeben. Von hier hat man einen wunderschönen Ausblick auf Konohagakure. Sasuke ging etwas mehr in die Mitte des Daches und legte sich hin. Seine Hände hinter dem Kopf. Sakura blieb stehen. Sie hatte Angst, dass das Glas ein brechen würde. "Komm." Forderte Sasuke sie auf. Zögernd machte sie ein Schritt. "Was hast du?" fragte er, als er merkte wie ängstlich

sie war. "Ich hab Angst, dass das Glas ein bricht." Antwortete Sakura leise. Sasuke lachte in sich hinein. "Keine Sorge. Dieses Glas bricht nicht so leicht. Das ist Panzerglas."

Sakura ging vorsichtig, langsam zu Sasuke setzte sich hin und schaute in die Sterne was, für diese Jahreszeit selten zu sehen war. Es ist Herbst.

"Es ist wunderschön..." flüsterte Sakura vor sich hin. Sasuke blickte auf. Sakura lächelte zu den Sternen. "Deshalb ist der Platz auch einer meiner Lieblingsplätze... Du bist die zweite die hier auf dem Dach war. Selbst Itachi hab ich hier nicht hoch gelassen." Sagte er und schaute ebenfalls zu den Sternen.

"Nicht mal Itachi-san?" Sasuke nickte nur. Sakura wurde etwas rot und blickte zur Seite. Da fiel ihr ein kleiner See auf, der den Mond spiegelte. Sofort blickte sie zum Mond empor. "Morgen ist Vollmond..." sagte Sasuke und schaute Sakura an, die auf den Mond starrte. "Ja" hauchte sie in die Kälte. Ihr Atem war deutlich wegen der Kälte zu sehen.

"Brrrr... mir wird kalt." Sagte Sakura und rieb sich, dass ihr warm wird. Sasuke richtete sich auf und schaute überlegend Sakura an. Plötzlich wurde sie von Sasuke an sich gezogen.

Ihr Rücken an seine Brust. Sein Gesicht in ihrem Nacken.

Itachi kam gähmend aus sein Zimmer. Blickte sich um und merkte das Sasuke Auf dem Dach ist. Dann erblickte er Sakura, die, von Sasuke, von hinten, umarmt wurde. Er grinste nur, wanderte in die Küche und trinkt kurz was. Dann verschwand er wieder in sein Zimmer.

"Sa...suke-kun was machst du...?" fragt Sakura und wurde knallrot. Zum Glück umarmte er sie von hinten, dass er nicht ihr Gesicht sah. "Dir war es doch kalt." Hauchte er. Sakura schloss die Augen und genusste Sasukes Wärme. "Sasuke-k-" "Hör auf mit dem ,kun'..." befahl Sasuke ihr.

"Sa-suke- Warum bist du so auf einmal zu mir?" fragte Sakura und senkte den Kopf. "Ich weis es nicht. Ich hab keine Ahnung..." sagte er in ihr Ohr. Sakura neigte ihren Kopf nach hinten als Sasuke sein Gesicht mehr in ihren Nacken vergrub. Er atmete ihren Duft tief ein. Sakura blickte zum Himmel. Irgendwie fühlte sich sich komisch, Sasuke so nah zu sein. Sie blickte zu dem kleinen See. "Was ist das für ein See? Ich kenn den nicht..." fragt sie. Sasuke blickte zu Sakura und dann zum See. "Dort ist nichts besonderes. Nur ein See und eine kleine Wiese Mitten in einem kleinen Wald."

"Ah... Dort ist es bestimmt voll schön." Sagte Sakura und drehte sich zu Sasuke und blickte direkt in seine Augen. Sakura lächelte Sasuke an.

Plötzlich ging das Licht von ganz Konohagakure aus. Sofort zuckte Sakura zusammen und drückte, vor Schock, sich ganz dicht an Sasuke. Sasuke verlor den Halt, als Sakura sich ganz nah an ihn drückte und kippt nach hinten auf das Dach. Er hob die Hand an, legte sie auf Sakuras Kopf, der sich in sein Pullover vergruben ist. "Hey was ist los? Es ist nur Stromausfall..." murmelte Sasuke verwirrt. Sakura zitterte am ganzen Leib. "Was ist los?" fragte Sasuke. Er richtete sich auf. Sakura drückte sich immer noch

ganz dicht an Sasuke. Ihre Hände krallten sich in sein Oberteil.

"Sakura...?" "Lass mich nicht allein... nicht im dunkeln..." flehte Sakura ihn an. "Du hast Angst im Dunkeln?" fragte Sasuke spöttisch. "Lass mich nicht allein..." schluchzte Sakura mit zitternder Stimme.

"Sakura, was ist los? Du wohnst jetzt bei mir, ich lass dich jetzt nicht allein." Sagte Sasuke und drückte Sakura von sich. Doch Sakura drückte sich wieder an ihn und zitterte nur. "Vor was hast du Angst? Es ist Stromausfall."

Sasuke drückte Sakura von sich und schaute in ihre Augen die mit paar Tränen gefüllt sind. Sakura schaute verzweifelt zu Sasuke. "Vor was hast du Angst?" Sie biss auf ihre Lippen, um ja kein Wort raus zubringen.

Doch dann sprach sie mit leiser, zitternder Stimme: "Als ich ... klein war. Das ist was passiert das ich nie vergessen konnte..." Sakura stoppte. "Was ist passiert?" fragte Sasuke nach. Sakura wischte die Tränen weg. "Meine Eltern waren weg. Auf einer Geschäftsreise. Ich war ganz allein zu Hause. War 7 Jahre alt. Es war Vollmond und ich kann bei Vollmond nicht schlafen... ich bin unten gewesen und hab fern geschaut. Bis das Licht und der ganze Strom aus ging. Ich schaute raus und merkte das es ein Stromausfall war. Ich hatte Angst im Dunkeln... das war aber nicht das Schlimmste." Sakura stoppte wieder. Aber dann holte sie Luft. "Ich hab von dem Vorfall nie was erzählt meine Eltern haben es nur von Nachbarn mitbekommen..."

Irgendwann hörte ich Geräusche und sah Schattenbewegungen. Es war noch einer im Haus. Ich schaute nach und ein Einbrecher griff mich mit einem Küchenmesser an. Dabei traf er mein Arm und ich hab jetzt eine Narbe an der Stelle." Sakura fasste sich an ihren linken Arm. "Ich hatte solche Angst dass meine Stimme versagte. Ich konnte nur ausweichen. Bis ich aus dem Haus entkam und bei meinem Nachbarn am Haus klingelte. Die Polizei hat den Täter immer noch nicht geschnappt. Der Grund warum er eingebrochen war wohl, das er dachte das niemand im Haus sei und was klauen könnte. Ich hab bei jedem Stromausfall tierische Angst, und besonders wenn es fast Vollmond oder Vollmond ist." Schluchzte Sakura.

Genau in dem Moment als Sakura fertig war mit dem erzählen, war es still. Sasuke schaute bedrückt Sakura an. Dann flogen Krähen aus den Bäumen mit lauten Geflatter und Geschrei. Sakura zuckte in sich hinein und ihr Kopf an Sasukes Brust gedrückt. Ihre Hände krallten in sein Oberteil. Er legte zögernd seine Hand auf ihren Kopf und fuhr langsam durch ihr Haar zur Wange. Der Schwarzhaarige drückte sie mit seiner freien Hand von sich.

Schaute sie direkt in ihre Augen. Überlegte ob er es wirklich machen sollte. Dann er zog ihren Kopf zu sein Gesicht. Was sie spürte, war seine sanften Lippen auf ihre gepresst.

Sakura weitete ihre Augen, fragte sich was Sasuke da macht, doch dann schloss sie ihre Augen. Sasuke legte einen Arm um Sakuras Hüfte. Zog sie auf seinen Schoß und drückte seine Lippen immer mehr auf ihre. Sakura legte zögernd eine Hand auf seinen Nacken. Wären diesem langwierigem Kuss, wurde dieser auch noch immer leidenschaftlicher. Sasuke beugte sich mit Sakura nach unten auf das Dach, Sakura unten Sasuke oben. Sie lösten sich und schauten tief in die Augen. Sakura schaute Sasuke mit geweiteten Augen an. Sasuke beugte sich zu Sakura und küsste sie am

Hals. Weiter bis zum Ohr. Sakura geniesste seine sanften Küsse. Sasuke fuhr mit seinen Lippen sanft über ihre, seine Hand führte langsam unter den Pullover. Als Sakura seine kalte Hand auf ihrem Bauch spürte, schreckte sie sofort zurück und stieß sich von Sasuke. Sie schaute ängstlich Sasuke an. "Entschuldige... aber soweit will ich nicht gehen... jetzt noch nicht... seit dem Vorfall... hab ich schreckliche Angst." Flüsterte sie und senkte den Kopf. Sakura stand auf und ging Richtung der Tür um wieder ins Haus zugeleren.

Plötzlich knickste Sakura mit ihrem Bein um. "Sakura!!!" rief Sasuke und sprang auf und schnappte sie am Handgelenk. Sakura kniff die Augen zu und merkte einen heißen Atem in ihrem Nacken. "Erschreck mich nie wieder so." flüsterte Sasukes Stimme in ihr Ohr. Sakura drückte sich von Sasuke und ging ohne ihn anzusehen vom Dach.

Sasuke ging nach paar Minuten auch nach unten, kurz vor er in sein Zimmer ging ist er in Sakuras gegangen. Sakura lag im Laken eingewickelt auf dem Bett. Vorsichtig kniete Sasuke auf das Bett. Er stockte kurz doch dann berührte vorsichtig Sakuras weiches Haar. Sie lag mit dem Rücken zu ihm. "Gomen... das wollt ich nicht... Ich weis selbst nicht was in mich gefahren ist..." flüsterte er und ging lautlos aus ihr Zimmer. Sakura fuhr mit ihrer Hand über ihren Hals zum Ohr, dann berührte sie ihre Lippen.

Am nächsten Morgen stand Sakura auf und ging in die Küche. "Du bist schon wach?" fragte eine Stimme von hinten. Sakura drehte sich um. Itachi kam eine Treppe hoch gelaufen und trug einen Bademantel, rieb sein schwarzes, nasses Haar mit einem Handtuch trocken. "äh... ja. Ich konnte nicht weiter schlafen..." meinte Sakura und setzte sich an den Tisch. Itachi ging an Sakura vorbei. "Ich komm gleich." Sakura nickte. Wenige Minuten später kam Itachi wieder. Er hatte sich um gezogen. Und machte für Sakura und sich eine Tasse Tee. "Hier." Sagte Itachi und stellte eine Tasse vor Sakura. Er setzte sich ihr gegenüber. "Danke." Sagte Sakura und wandte ihren Blick auf die Tasse.

"Und? Wie ist es so bei uns?" fragte Itachi nach und trank etwas aus seiner Tasse. Sakura schaute zu Itachi. "Es ist wunderschön hier... Ich bin euch etwas schuldig. Ihr habt mich ohne einen Grund aufgenommen. Danke."

Itachi hob seine Augenbrauen hoch. "Ich hatte keinen Grund, aber Sasuke." Merkte Itachi darauf hin. "Und der wäre?" "Er wollte nicht das du leidest. Dass ist alles. " "Sasuke will das ich nicht leide? Warum?" fragte Sakura und trank aus der Tasse. "Ich hab keine Ahnung. Sasuke zeigt keine Gefühle. Also, bis jetzt." Itachi blickte auf und trank vollends seine Tasse leer. Er stand auf und stellte die Tasse von ihm in die Küche. "Ich geh dann mal. Ich muss vieles machen!" lachte Itachi und verschwand in sein Zimmer. Sakura blickte Itachi nach und tank ebenfalls ihre Tasse leer.

Sakura stand auf und stellte ihre Tasse ab. Erst jetzt merkte sie das Sasuke vor seiner Zimmertür stand und sie betrachtete. "Sasuke!" rief sie entsetzt. Sasuke steckte seine Hände in die Hosentaschen. "Morgen." Murmelte er und ging in die Küche. Nahm ein Teller und eine Brotscheibe. Diese er dann belegte. Er setzte sich an den Tisch und aß. Sakura setzte sich gegenüber und schaute aus dem Glasdach.

Als Sasuke fertig war, stellte er sein Teller in der Küche ab.

"Sasuke-kun... Ich möchte gerne die Restliche Hausaufgaben machen..." Sasuke nickte

knapp und gab ihr die Hausarbeit, was sie noch zu erledigen hat. So verschwand Sakura in ihr Zimmer und Sasuke in seins. Stunden vergingen und Sakura machte fleißig ihrer Hausaufgaben. Sie hörte ein Klopfen an der Tür... "Ja?" fragt sie und schrieb weiter. Sasuke trat in das Zimmer ein. "Es gibt Mittagessen." Sakura nickte und legte ihr Stift auf die Seite. Stand auf und ging mit Sasuke zum Esstisch. Itachi saß bereits am Tisch. Die Beiden setzten sich. Dann fangen sie gemeinsam an zu Essen.

"Das war gut danke." Sagte Sakura als Itachi das Geschirr zusammen stellte. "Soll ich helfen?" fragte sie. Doch Itachi schüttelte den Kopf. "Geh schon du musst noch deine Aufgaben machen!" befahl Itachi ihr. "Aber..." Sakura wollte widersprechen doch Sasuke stand auf und sagte. "Komm." Sakura gab ein Seufzer von sich und stand auf. Die Beiden gingen dann auf ihre Zimmer. Sakura machte ihre Aufgaben fertig.

Ungefähr um 17:00Uhr war sie fertig. Sie streckte sich und ging aus ihrem Zimmer. In der Küche holte sie ein Glas Wasser und ging auf den Balkon. Betrachtete in die Ferne. Sie trank etwas Wasser und ging wieder in die Küche und stellte das Glas in die Spülmaschine. Wanderte wieder in ihr Zimmer und lies sich auf das Bett fallen.

Sakura genieste die Ruhe. Sie lag nur da.

Eine Weile lag sie auf ihr Bett. Sakura stand auf ging wieder aus ihrem Zimmer. Auf dem Balkon schaute sie den Wolken zu. Es wird wieder eine klare Nacht mit paar Wolken geben. >Es ist so ruhig. Sasuke ist bestimmt in seinem Zimmer und Itachi in seinem.<

Sakura atmete die fische Luft ein. Sie kuschelte sich mehr in den Pullover. >Es wird kalt...< "Sakura." Kam es von hinten. Sakura drehte sich schnell um doch da war niemand. "Hier oben." Sakura schaute empor. Dort saß Sasuke auf dem Glasdach. "Sasuke...Ich mach weiter meine Haus-" "Komm hoch, bitte." Sakura wurde etwas mulmig. Aber dann ging sie die Treppen hoch zu Sasuke. Auf dem Dach setzte sich mit ein wenig Abstand neben Sasuke.

Die beide schwingen nur bis Sasuke die Stille unterbrach.

"Tut mir Leid, wegen gestern Nacht." Sakura schaute zur Sasuke doch dann in den Himmel. "Schon in Ordnung..." flüsterte sie. "Nein. Ist es nicht..." meinte Sasuke ernst. Eine Zeit lang waren sie still.

Bis es dämmerte saßen sie reglos auf dem gläsernem Dach. "Sasuke ich geh rein mir ist kalt." Flüsterte Sie. Sasuke nickte und stand auf. Er half ihr runter und ging ebenfalls nach unten. Sakura setzte sich auf das Sofa und lehnte sich zurück. Sasuke lief an Sakura vorbei. Sakura schloss die Augen und genieste die Wärme.

Bis sie einen Druck auf ihren Körper spürte. Sofort öffnete Sakura ihre Augen.

Eine schwarze Jacke bedeckte ihren Oberkörper. Sakura schaute verwirrt zu Sasuke, der gerade eine andere Jacke anzog. "Zieh die an..." zischte Sasuke. Sakura runzelte sie Stirn, gehorchte aber und zog die Jacke an. Zusammen gingen sie vor die Tür. "Wo gehen wir hin?" stellte Sakura die Frage. Sasuke nahm Sakura an die Hand. "Das wirst du schon sehen." Er zog Sakura hinter sich her. Irgendwann lief Sakura neben ihn. Sie gingen zu einem Wald. Es war schon richtig dunkel. Sakura schätzte das es schon fast 20:00 Uhr war. "Sasuke wo gehen wir hin. Hier find ich es unheimlich..." sagte Sakura und kam näher zu Sasuke. Dieser aber nichts sagte. Sakura biss sich auf die Unterlippe. Die beide liefen den Waldweg entlang. Sakura fragte paar mal wo sie hin gehen doch Sasuke gab keine Antwort.

Plötzlich hörte sie ein Rascheln im Gebüsch, das Sakura in Schrecken versetzte und sich an Sasukes Arm klammerte. Eine Katze sprang über den Weg in das nächste Gebüsch. "Es war nur eine Katze." Sagte er cool, riss sich los. Sakura griff dennoch den Ärmel von seiner Jacke. Sasuke gab ein innerlichen Seufzer von sich.

Eine Weile liefen sie durch den finsternen Wald. "Wir sind da..." sagte Sasuke als sie an einer Lichtung ankamen. Sakura schaute sich um und wusste gleich wo sie waren. Es war der See den sie vom Dach aus sah. Sie erblickte noch einen kleine Ruhestätte. Sakura zog an Sasukes Jacke, dieser zu ihr schaute. Sie zeigte auf das Grab. Er ging mit ihr an das Grab. Sakura weitete ihre Augen als sie laß wem das Grab gehörte. "Nadeshiko und Kumo Uchiha" flüsterte sie. Sie schloss die Augen.

"Es sind dein Eltern..." Sasuke schwieg nur. Er ging an den See. Sakura drehte sich um und schaute Sasuke an. Er schaute zum Vollmond. Der den Zweien als Lichtquelle diente. Sakura geht auf ihn zu und schaute in direkt in sein Gesicht.

"Sasuke,..." "Hier haben meine Eltern, Itachi und ich immer was gemacht... Egal was es hat Spaß gemacht." Sasuke schaute zu Sakura. "Sasuke warum zeigst du mir das? "Bleiben wir ein bisschen hier." Kam von Sasuke. Sakura lächelte ihn an. Dass für ihn ein Ja bedeutete.

Sasuke ging zu einem Baum und setzte sich. "Komm..." Sakura ging auf Sasuke zu und setzte sich neben ihn. Alles war ruhig.

"Mutter und Vater haben diesen Ort geliebt. Er war immer ruhig. Itachi hat den Teil des Waldes abgekauft... Wir wollte das unsre Eltern dort ruhen wo sie immer glücklich waren." Erzählte Sasuke und schaute zu den Sternen. Sakura stand auf, ging langsam auf die Ruhestätte zu. Kniete zu dem Grab. Sasuke blickte ihr nach. "Hinter dem Stein sind Räucherstäbchen und ein Feuerzeug du kannst eins anzünden, wenn du willst..." sagte er. Sakura schaute hinter dem Grabstein, aber es war so dunkel das sie die Räucherstäbchen gar nicht fand. Sasuke kam und nahm zwei Stäbchen aus dem Dunkeln... Er gab eins davon Sakura. "Danke." Sakura kniete vor dem Grab. Sasuke zündete sein Stäbchen an und steckte es vor das Grab. Er gab Sakura das Feuerzeug und Sakura zündete es genauso an und steckte es vor das Grab.

Sakura schloss die Augen und betete kurz für seine Eltern. Sakura stand auf und schaute nach Sasuke. Er saß wieder am Baum.

"Wie spät ist es eigentlich?" fragte Sakura und setzte sich wieder neben Sasuke. "Keine Ahnung. Ich Denke um die 22:00Uhr." "Was schon so spät?" Sakura runzelte die Stirn. "Kein Wunder das es so kalt wird..." murmelte Sakura vor sich hin, dass aber Sasuke hörte. Sasuke zog seine Jacke auf und legte sie über Sakuras Schulter.

"Eh?" Sakura schaute auf die Jacke. "Sasuke, du ziehst wieder die Jacke an... Du wirst noch wegen mir krank..." sagte Sakura und legte die Jacke auf Sasukes Oberkörper. Sasuke seufzte innerlich. "Dann gehen wir heim." Meinte er und stand auf. "Du willst noch hier bleiben stimmts?" flüsterte Sakura, blieb hocken und hielt im am Pullover fest. "Ja aber das ist egal. Du frierst und willst nicht meine Jacke an ziehen. Dann gehen wir halt heim." Sagte er und riss sich los. "Nur wegen mir... wenn du hier bleiben willst. Dann bleiben wir noch ein bisschen." Sasuke zog seine Jacke gerade an.

"Sakura komm. Du frierst, dann wirst du krank." Sakura schloss die Augen und stand dann auf. "Okay. Aber dann gehen wir morgen noch mal hin... weil wir wegen mir nicht

solange da sein konnten." Sagte Sakura und ging zu Sasuke.

"Okay." Die Beiden gingen durch den dunklen Wald. Sakura hatte wie immer schreckliche Angst im dunkeln und krallte sich in Sasukes Jacke fest

Zu Hause saß Itachi auf dem Sofa und schaute fern. "Da seit ihr ja ich hab euch schon gesucht!" meinte Itachi. "Wo wart ihr?" "Nur beim See..." sagte Sasuke knapp. Und nahm seine Jacke und hängte sie in der Garderobe auf. Sakura ebenfalls.

Sasuke ging die Treppe herunter wo das Bad ist. Sakura ging in ihr Zimmer und zog sich um. Ging ins Bad und richtete sich fertig für das Bett. Als sie wieder oben war, saß Sasuke und Itachi auf dem Sofa. Sakura ging zu ihnen. Setzte sich und schwieg. "So ihr Zwei! Ihr geht mal in eure Betten! Es ist schon fast 10 Uhr! Morgen geht ihr in die Schule." Sagte Itachi und blickte sie böse an, das nicht ernst gemeint ist. Sasuke lacht in sich hinein und erhob. Sakura genauso. "Du musst uns nicht wie deine Kinder behandeln..." zischte Sasuke und ging los. Sakura stand auf. "Gute Nacht, Itachi-san." Wünschte sie ihm und folgte Sasuke unauffällig bis zur der Tür von ihrem Zimmer. "Schlaf gut, Sasuke..." murmelte sie und verschwand hinter der Tür. Sasuke gab ein Seufzer von sich. "Ist wohl nicht viel passiert. Hm? Damals auf dem Dach und am See..." Itachi zog eine Augenbraue hoch. "Sei ruhig ..." zischte Sasuke und verschwand selber in sein Zimmer...